

## **Für den „WOCHENSPIEGEL“ berichtet am 15.03.2010 – Helmut Schomer**

Fußball-Rheinlandliga: Nico Diesch trifft bei Bademer 2:1-Erfolg doppelt - SG schon auf Platz 13 - Sonntag zur SG Zell

Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel des Jahres hat sich die SG Badem/Kyllburg/Gindorf weiter Luft im Abstiegskampf verschafft und kletterte dank des 2:1 über Udler auf den 13. Platz in der allerdings noch schiefen Tabelle der Fußball-Rheinlandliga.

Die Gäste kamen besser ins Spiel und drängten die Hausherren in die eigene Hälfte zurück. Aber nach dem ersten Anrennen konnte sich die SG Badem aus der Umklammerung befreien und kam nun ihrerseits zu ersten gefährlichen Angriffen. In der 35. Minute hielt Youngster Nico Diesch aus 15 Metern drauf und sein Schuss landete zur 1:0-Führung im Kasten. Zwei Minuten später der Ausgleich: Nach einem Eckball behinderten die eigenen Mannschaftskameraden Torwart Jens Freis und Sebastian Hilgers staubte zum 1:1 ab.

In einer ausgeglichenen Partie schien nach 58 Minuten die Führung für die Einheimischen fällig zu sein, aber Torwart Andreas Sicken glänzte mit zwei Super-Reflexen. Nach einer scharfen Hereingabe von links reagierte Nico Diesch dann in der 65. Minute am schnellsten und drückte das Leder aus drei Metern über die Linie. Mit diesem Sieg hat die SG Badem ein weiteres Zeichen im Kampf gegen den Abstieg gesetzt und den voran gegangenen 2:1-Auswärtssieg bei Tabellenführer Bad Breisig vergoldet. Am Sonntag spielt die SG bei der SG Zell/Bullay. Anstoß ist um 14.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Zell. (hs)

## **Für den „TV“ berichtet am 14.03.2010 – Willi Rausch**

(wir) Das Sechs-Punkte-Spiel im Eifelderby zwischen der SG Badem/Kyllburg/Gindorf und der SG Udler hat den Gastgebern einen knappen 2:1 (1:1)-Erfolg gebracht. Die SG schob sich damit bis auf zwei Punkte an die Gäste heran und stellte auch den Anschluss ans Mittelfeld her.

Dass in dieser Partie kein Schönheitspreis zu gewinnen sein würde, wussten alle Beteiligten schon vor dem Anpfiff von Schiedsrichter Dominic Jonas aus Kenn, der nicht immer souverän wirkte. Während der gesamten 90 Minuten gab es auf beiden Seiten nur wenige spielerische Höhepunkte. Die meisten davon inszenierte Badems Mittelfeldass Mike Schwandt, dessen Einsatz noch bis zuletzt auf der Kippe gestanden hatte. Es war von Beginn an ein nervöses, hektisches und intensives Spiel mit vielen kleinen Fouls, alles begleitet von den lautstarken Kommentaren der Besucher, was die ohnehin vorhandene gesunde Aggressivität noch steigerte. „Wir sind letztlich damit nicht klargekommen“, urteilte Gästecoach Jörg Stölben. „Unter dem Strich“ bezeichnete er den Sieg der Hausherren als gerecht, „aber der Eckball, aus dem der zweite Treffer entstand, war keiner“. Badems Coach Wolfgang Neumann sah den Erfolg „wegen der weitaus höheren Anzahl der Chancen“ als gerecht an. Die turbulenteste Szene spielte sich kurz vor dem Siegtreffer ab, als es nach einer Ecke lichterloh im Strafraum der Elf aus der Vulkaneifel brannte. Bei zwei Schüssen aus dem Gewühl heraus klärten Tim Ludwig und David Trumm für den bereits geschlagenen Schlussmann Andreas Sicken. Mit seinem ersten Doppelpack der Saison sicherte Nico Diesch der Heimelf den Sieg. Am ersten Treffer war der ansonsten starke Sicken maßgeblich beteiligt, als er dem Torschützen den Ball bei einem Abwehrversuch in den Fuß spielte. Das 2:1 erzielte Diesch dann nach einer Ecke von Schwandt. Kurz vor der Pause hatte Sebastian Hilgers den bis dahin verdienten Ausgleich nach einem Eckstoß von Alexander Klas erzielte, bei der der Bademer Schlussmann Jens Freis keine gute Figur abgab. Sicken konnte sich mehrfach bei Chancen für Schwandt, Pierre Valerius und Christian Esch auszeichnen. Stölben zeigte sich als fairer Verlierer. „Ich wünsche Badem den Klassenerhalt. Wir fahren lieber hierher als nach Nirgendwo in den Westerwald.“

Mannschaftsaufstellung SG Badem/Kyllburg/Gindorf: Freis – J. Schmitt, Haubricht, C. Esch (63. Gerten), T. Heinz – Berscheid, S. Berg, Schwandt, R. Kolling (74. Reinhard) – Valerius, Diesch (89. Leinen) Tor: 1:0 (23.) Diesch, 1:1 (37.) Hilgers, 2:1 (64.) Diesch - Schiedsrichter: D. Jonas (Kenn) Zuschauer: 120.

